



**Verein zur Förderung
des Campus Gummersbach
der Fachhochschule Köln e.V.**

c/o IHK Köln, Zweigstelle Oberberg
Talstraße 11
51643 Gummersbach

Telefon: 02261 8101-951
Telefax: 02261 8101-959
E-Mail: michael.sallmann@koeln.ihk.de

Pressemitteilung

13. Juli 2013

50 Jahre Förderverein Campus Gummersbach Festveranstaltung im Campus und in der Halle 32

Mit prominenten Festrednern, einem Galadinner und innovativer Musik feierte der Verein zur Förderung des Campus Gummersbach der Fachhochschule Köln e. V. gestern (12. Juli 2013) seine Gründung vor genau 51 Jahren. Am 12. Juli 1962 riefen engagierte Unternehmer, die IHK Köln, Politiker und Bürger in Gummersbach einen Verein ins Leben, der die Gründung einer Ingenieurschule für das Maschinenwesen forderte und förderte. Seit deren Start 1963 unterstützt der von Unternehmen und Persönlichkeiten aus der Region finanzierte Förderverein die junge Hochschule in Gummersbach und die dort studierenden Nachwuchsakademiker. In einer zum Jubiläum erstellten Festschrift dokumentiert der Förderverein anschaulich seine Arbeit und den mitunter turbulenten Weg von der kleinen Ingenieurschule (37 Studenten) bis zum heutigen Campus Gummersbach mit rund 3.700 Studierenden.

Die Festredner Professor Dr. Andreas Pinkwart, ehemaliger Wissenschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen und derzeit Rektor der privaten Handelshochschule Leipzig, und die Handball-Ikone Heiner Brand warben in ihren Beiträgen im 2008 neu bezogenen Campus Gummersbach auf dem Steinmüller-Gelände für die enge Zusammenarbeit „unterschiedlicher Welten“: Die Wissenschaft profitiere genauso von der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft wie umgekehrt; Sport und Gesellschaft sind auf die Unterstützung von Wirtschaft und Wissenschaft angewiesen und bereichern diese im Gegenzug. Zudem erfordere eine immer komplexere Welt mehr Kooperationen und vernetztes Arbeiten. Basis jeder vertrauensvollen Zusammenarbeit sei Offenheit, Neugier, Transparenz und das Kennen der Rahmenbedingungen der jeweils „anderen Welt“.

Bernhard Opitz, seit 2009 Vorsitzender des Fördervereins, sieht das heutige Wirken des Vereins im Einklang mit den Gründungszielen: „Wir unterstützen nicht nur Auslandssemester und -praktika von Studierenden des Campus Gummersbach oder helfen bei der Finanzierung einzelner Projekte - unser Ziel ist es letztlich, Kontakte zwischen Unternehmen aus der Region und dem Campus Gummersbach herzustellen und zu vertiefen.“ Daher unterstützt der Förderverein den Studienfonds Oberberg und lädt - nicht nur im Jubiläumsjahr - die Unternehmen regelmäßig zu Veranstaltungen in den Campus ein. Für Opitz ist die Jubiläumsfeier daher auch Werbung für den Förderverein und dessen Arbeit. „Wir möchten noch mehr Mitgliedsunternehmen für den Förderverein begeistern, damit wir auf der einen Seite den Campus und dessen Studierende noch stärker unterstützen können, und sich auf der anderen Seite mehr Möglichkeiten für Kooperationen zwischen Campus und Betrieben ergeben können“, erklärt der Vereinsvorsitzende. Der Verein wolle damit die Hochschule und den Wirtschaftsstandort Oberberg stärken.

Dieses Ziel verfolgen auch die Wirtschaftsjunioren Oberberg e.V., die als Nachwuchsorganisation der regionalen Wirtschaft ebenfalls den Austausch von Wirtschaft mit Schule/Lehre und Forschung unterstützen. Die Wirtschaftsjunioren Oberberg feierten ihren 30. Geburtstag im Rahmen der Festveranstaltung des Fördervereins - und sorgten mit einer Cocktail-Bar und der innovativer Musik der Band "beat´n´bites" für gute Stimmung. In Zukunft wollen die Oberberger Wirtschaftsjunioren die Nachwuchskräfte in den Unternehmen stärker mit dem akademischen Nachwuchs am Campus Gummersbach vernetzen.

Das anschließende Galadinner samt Fete in der frisch renovierten historischen Halle 32 auf dem Steinmüller-Gelände stand ebenfalls ganz im Zeichen der Ziele des Fördervereins: Die Gäste aus den Unternehmen, die als Sponsoren die komplette Jubiläumsfeier finanzierten, feierten zusammen mit Professoren und ausgewählten Studierenden des Campus Gummersbach sowie Vertretern aus Politik und Verwaltung. Das gegenseitige Kennenlernen und die Kommunikation miteinander will der Förderverein auch in Zukunft aktiv fördern. „Mit der Festveranstaltung endet unsere Jubiläumsjahr - und zugleich beginnt eine neue Veranstaltungsreihe: Ab Herbst 2013 werden wir zusammen mit dem Campus Gummersbach einmal im Quartal zu interessanten Vortragsveranstaltungen einladen,“ erklärt Michael Sallmann, der als Leiter der IHK-Zweigstelle Oberberg auch die Geschäfte des Fördervereins führt: „Wir wollen den Förderverein zu einer aktiven Plattform der Information und Kommunikation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ausbauen - im Internet (<http://www.foerderverein-campus-gummersbach.de/>) ebenso wie im richtigen Leben.“ Für den Unternehmer Bernhard Opitz und die IHK-Zweigstelle Oberberg ist die enge Zusammenarbeit des Campus Gummersbach mit den mittelständischen Unternehmen aus der Region eine der Antworten auf die Herausforderung der demografischen Entwicklung in Oberberg - und damit beste Standortförderung.

Die Festschrift 50 Jahre Verein zur Förderung des Campus Gummersbach der Fachhochschule Köln e.V. kann ab 15. Juli 2013 im Internet unter <http://www.foerderverein-campus-gummersbach.de/> herunter geladen werden.

Der Verein zur Förderung des Campus Gummersbach der Fachhochschule Köln e.V. bedankt sich bei folgenden Unternehmen für die Sponsorengelder zur Finanzierung der Festveranstaltung:

Gold-Sponsoren

[ABLE Management Services GmbH](#), Gummersbach
[ABUS Kransysteme GmbH](#), Gummersbach
[BPW Bergische Achsen KG](#), Wiehl
[Gebrüder Ahle GmbH + Co.](#), Lindlar
[Kienbaum Consultants International GmbH](#), Gummersbach
[Lang AG](#), Lindlar
[LUKAS-ERZETT Vereinigte Schleif- und Fräswerkzeugfabriken GmbH](#), Engelskirchen
[ONI Wärmetrafo GmbH](#), Lindlar
[Opitz Consulting GmbH](#), Gummersbach
[Sarstedt AG & Co.](#), Nümbrecht
[STEINSERV Steinmüller Serviceleistungen GmbH](#), Gummersbach
[Volksbank Oberberg eG](#), Wiehl
[Voss Automotive GmbH](#), Wipperfürth
[Willi Brand GmbH & Co. KG](#), Gummersbach

Silber-Sponsoren

[Advisio Treuhand & Revision Gummersbach KG](#), Gummersbach
[Bühler Bindler GmbH](#), Bergneustadt
[Deutsche Bank AG](#), Gummersbach
[DHPG Dr. Harzem & Partner KG Wirtschaftsprüfungsges. - Steuerberatungsges.](#), Gummersbach
[Eaton Industries GmbH Werk Gummersbach](#), Gummersbach
[FISIA BABCOCK ENVIRONMENT GmbH](#), Gummersbach
[GIZEH Raucherbedarf GmbH](#), Gummersbach
[Hans Berg GmbH & Co. KG](#), Reichshof
[HEW-Kabel GmbH](#), Wipperfürth
[Kind & Co. Edelstahlwerk KG](#), Wiehl
[Pe-S Personal-Service GmbH](#), Gummersbach
[Pflitsch GmbH & Co. KG](#), Hückeswagen
[RSP Reinhard Salaske & Partner Unternehmensberatung GmbH](#), Wiehl
[Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt](#), Gummersbach
[Stadt Gummersbach](#), Gummersbach
[STRIKO Verfahrenstechnik W. Strikfeldt & Koch GmbH](#), Wiehl
[ZSI Zertz + Scheid Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG](#), Gummersbach

Bronze-Sponsoren

[A. S. Création Tapeten AG](#), Gummersbach
[AggerEnergie GmbH](#), Gummersbach
[August Rüggeberg GmbH + Co.](#), Marienheide
[Dörrenberg Edelstahl GmbH](#), Engelskirchen
[Erzquell Brauerei Bielstein Haas & Co. KG](#), Wiehl
[Holz-Richter GmbH](#), Lindlar
[Jokey Plastik Wipperfürth GmbH](#), Wipperfürth
[REIKU GmbH](#), Wiehl
[Unitechnik Cieplik & Poppek AG](#), Wiehl

Festschrift-Sponsoren

[Bergische Sekundanz Rechtsanwälte Lichtinghagen & Partner](#), Gummersbach und Köln
[Welpdruck GmbH](#), Wiehl